

Inhalt

Redaktionelles Vorwort 3

Susann Heenen-Wolff

Vom symbolischen Gesetz zu »Narration« und Intersubjektivität –
Paradigmenwechsel in der Psychoanalyse? 9

Owen Renik

Denken in Gegenwart des Anderen. Die Subjektivität und die Objektivität
des Analytikers 27

Erika Kittler

Denken in Gegenwart des Anderen: Überlegungen zu Owen Reniks
Thesen zur Subjektivität des Analytikers 42

Hans-Joachim Behrendt

»iustitia prohibitoria« – Das väterliche Gesetz und die ödipale Szene. Ein
Kommentar zu Pierre Legendre: Das Verbrechen des Gefreiten Lortie.
Abhandlung über den Vater 64

Timo Hoyer

»Man muß also auch Politik treiben«. Alexander Mitscherlich als
öffentlicher Intellektueller 85

Eveline List

»Warum nicht in Kischniew«? – Zu einem autobiographischen
Tondokument Igor Carusos 117

Roland Kaufhold

»Das Leben geht weiter«. Hans Keilson, ein jüdischer Psychoanalytiker,
Schriftsteller, Pädagoge und Musiker 142

Wolfgang Leuschner

Über Einschlafphänomene, das Ich im Schlafzustand und seine Rolle bei
der Traumbildung 168

Die Haut auf der Milch

Christiane Wolf

Die erste Verleihung des PSZ-Preises »The Missing Link. Der Preis für
Psychoanalyse und ...« 185

Heenen-Wolff, Brüssel
Henseler, Tübingen
Kolder, Hamburg
Lüwer, Frankfurt am Main
Leupold-Löwenthal (†)
Müller-Pozzi, Zürich
Neubauer, New York
Ohlmeier, Kassel
Michel Quinodoz, Genf
Marie Sandler, London
Fred Trimborn, Tübingen

praxis@reiter.priv.at
el, braguse@bluewin.ch
burg, ekkittler@online.de

ung um 1 Jahr, wenn nicht

ländische, Österreichische
ung sowie über die Deut-
en Wiener Arbeitskreis für

. 66 / € 38
f Jahre in Anspruch ge-

tr. 4

9-(0)69-955 226-24
o 100 60)
@stroemfeld.de

rt am Main/Basel
red.